

Technisches Merkblatt

MEISTERGOLD

ProjektLine Vlies 150



Produkt-Nr. 10555

Rohstoffe/Herstellung

Das Meistergold ProjektLine Vlies 150 ist ein glatter Wandbelag, der aus speziellen Zellstoff- und Textilfasern, kombiniert mit polymeren Bindemitteln, hergestellt wird.

Eigenschaften

Flächengewicht: ca. 150 g/m²
Rollenabmessung: 25 m x 0,75 m

- Gute Untergrundabdeckung.
- Entspricht der DIN EN 234 (Festlegungen für Wandbekleidungen für nachträgliche Behandlung).
- Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 12572:2017-05 - entspricht einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von ca. 0,02 m.
- VOC: besonders emissionsarm - geprüft nach AgBB-Standard.
- Klassifizierung des Brandverhaltens: B-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 (schwer entflammbar)

Das Vlies ist frei von PVC, Weichmachern, Lösungsmitteln und Glasfaser.
Das Meistergold ProjektLine Vlies 150 ist dimensionsstabil sowie rissüberbrückend. In Verbindung mit den entsprechenden Anstrichstoffen ist die Oberfläche sehr strapazierfähig.

Materialprüfung

Vor der Verarbeitung die Rollen auf mögliche Materialfehler hin überprüfen. Nur Rollen mit der gleichen Abmessung miteinander verarbeiten. Das BFS-Merkblatt Nr. 7 ist zu beachten.

Untergrund

Das Meistergold ProjektLine Vlies 150 kann auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Alte Tapeten und nicht haftende Beschichtungen entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Glatte Gipsputze mit verdünntem Kleister vorleimen. Stark saugende Untergründe bzw. unterschiedlich saugende Untergründe sind durch geeignete Grundanstriche zu egalisieren. Die BFS-Merkblätter Nr. 10, Nr. 16 und Nr. 20 sowie VOB/C (18363, 18366 Teil C jeweils Abs. 3) sind zu beachten.

Verarbeitung

Das Meistergold ProjektLine Vlies 150 kann in Wandklebetechnik oder mit dem Tapeziergerät verarbeitet werden. Beim Kleisterauftrag auf die richtige Menge und gleichmäßige Verteilung achten. Ein zu hoher Kleisterauftrag kann zu Kleisteranhäufung und damit verbundenen Störungen im Oberflächenbild sowie zu Nahtmarkierungen durch offene Nähte im Zuge der Trocknung führen.

Technisches Merkblatt

MEISTERGOLD

ProjektLine Vlies 150



Produkt-Nr. 10555

Das Meistergold ProjektLine Vlies 150 lotrecht und auf Stoß verkleben. Die Bahnen mit der Tapeten-Andrückwalze oder mit dem Tapezierspachtel blasenfrei andrücken. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenster usw. mit einem Tapezierspachtel in die Ecke drücken und mit einem Cuttermesser beschneiden oder mit der Schere abtrennen. Das Meistergold ProjektLine Vlies 150 nicht überlappend verkleben.

Bei nicht lotrechten Außenecken empfehlen wir Tapeten-Eckprofile einzusetzen. Sollten keine Tapeten-Eckprofile verwendet werden, dann muss das Meistergold ProjektLine Vlies 150 exakt an der Kante getrennt werden. Bei lotrechten Außenecken kann das Vlies um die Ecke geklebt werden (mindestens 10 cm).

Frische Kleisterflecken sind direkt mit einem feuchten Schwamm/Tuch vorsichtig zu entfernen. Beim Trocknen sind Zugluft sowie starkes Aufheizen des Raumes zu vermeiden. Zu schnelles Trocknen kann in Nahtbereichen zu Öffnungen führen, die bei nachfolgenden Beschichtungen sichtbar werden. Nicht unter + 10° C Luft- und Objekttemperatur arbeiten.

Anstrich/Beschichtung

Nach Trocknung sollte für die Beschichtung, je nach Beanspruchungsgrad, eine Dispersionsfarbe min. Nassabriebklasse 3 nach DIN 13300 verwendet werden. Der Beschichtungsvorgang sollte stets nass-in-nass, also zügig und ohne Unterbrechung durchgeführt werden.

Alternativ kann die tapezierte Fläche im Airlessverfahren beschichtet werden. Hierbei ist es anschließend notwendig, die Fläche mit einer kurzflorigen Farbwalze nachzurollen, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen.

Klebstoffempfehlung

Kleister/Vlieskleber verwenden. Bitte beachten Sie immer die Verarbeitungshinweise der Kleister-/ Kleberhersteller.

Renovierung

Das Meistergold ProjektLine Vlies 150 ist im Falle von Renovierungsarbeiten mehrmals überstreichbar. Bei fachgerechter Verarbeitung ist der Wandbelag leicht entfernbar.

Lagerung

Die Lagerung der Tapetenrollen muss trocken, kühl und stehend erfolgen.

Hinweise

Die Entsorgung der Tapetenabfälle kann über den Restmüll erfolgen.